



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich II  
Stadtentwicklung und Umwelt

06. Februar 2019

**Beschlusskontrolle zur Sitzung des Planungsausschusses am 15.01.2019**  
**Mündliche Anfrage von Herrn Felke zu Fahrradabstellplätzen**  
**TOP: 8.4**

**Antwort der Verwaltung:**

**Herr Felke nahm Bezug auf eine Anregung von Herrn Borggrefe im Stadtrat und erkundigte sich nach dem aktuellen Sachstand zur Aufstockung der Fahrradabstellmöglichkeiten an den Bibliotheken der Stadt Halle (Saale).**

Derzeit gibt es an folgenden Standorten in Halle (Saale) Einrichtungen der Stadtbibliothek:

1. Zentralbibliothek (Salzgrafenstraße 2),
2. Musikbibliothek (Kleine Marktstraße 5),
3. Stadtteilbibliothek Süd (Südstadtring 90),
4. Stadtteilbibliothek West (Zur Saaleaue 25 a),
5. Stadtteilbibliothek Nord (Reilstraße 28).

Hinsichtlich der Fahrradabstellmöglichkeiten ist zu diesen Standorten Folgendes zu sagen:

**1. Zentralbibliothek (Salzgrafenstraße 2)**

Derzeit existieren in unmittelbarer Nähe des Einganges der Zentralbibliothek 10 Anlehnbügel, die Platz für 20 Fahrräder bieten. Die Stadtverwaltung sieht an diesem Standort noch Bedarf für weitere 5 bis 10 Anlehnbügel.

Hinsichtlich der Errichtung dieser zusätzlichen Bügel besteht allerdings das Problem, dass auf dem südlichen Gehweg der Salzgrafenstraße keine geeigneten Flächen für diese Bügel vorhanden sind (insb. aufgrund von Hauseingängen und Schaufenstern). Aus diesem Grund prüft die Verwaltung Möglichkeiten zur Errichtung von weiteren Fahrradbügeln auf der Platzfläche des Hallmarkts.

Hierzu ist anzumerken, dass auf der gegenüberliegenden Seite des Hallmarkts bereits vier Anlehnbügel vorhanden sind, an denen es häufig noch freie Plätze gibt. Desweiteren befinden sich in der Nähe des Einganges zum EDEKA-Markt am Hallmarkt insgesamt 10 Anlehnbügel. Diese werden während der Öffnungszeiten des Marktes rege genutzt. Gleiches gilt auch für die 8 Anlehnbügel vor dem REWE-Markt am Hallorenring. In der angrenzenden Kellnerstraße gibt es weitere 9 Anlehnbügel, die relativ wenig genutzt werden und deshalb ebenfalls eine Alternative darstellen.

## 2. Musikbibliothek (Kleine Marktstraße 5)

In unmittelbarer Nähe des Einganges zur Musikbibliothek existieren derzeit lediglich 9 Vorderradhalter. Zu diesem Standort ist zu sagen, dass es sich beim Areal des Händelhauskarrees um nichtstädtische Flächen handelt, weswegen die Stadt hier keine baulichen Veränderungen durchführen kann.

Im angrenzenden öffentlichen Straßenraum der Kleinen Marktstraße existieren derzeit insgesamt 28 Fahrradbügel. Nach Auffassung der Stadtverwaltung befinden sich diese Abstellanlagen in einer zumutbaren Entfernung zum Bibliothekseingang und sind auch im Sommer tagsüber nicht voll ausgelastet. Von städtischer Seite wird deshalb für diesen Standort kein Handlungsbedarf gesehen.

## 3. Stadtteilbibliothek Süd (Südstadtring 90)

Sie Stadtteilbibliothek Süd befindet sich im Kaufland-Center am Südstadtring. In der Nähe des Zugangs vom Südstadtring befinden sich derzeit 120 Vorderradhalter. Diese Fahrradständer stehen auf nichtstädtischen Flächen.

Im unmittelbar angrenzenden öffentlichen Straßenraum des Südstadtringes sieht die Verwaltung keine Möglichkeiten für die Errichtung von Fahrradabstellanlagen. Allerdings existieren unmittelbar nördlich des Südstadtringes 18 überdachte Fahrradbügel, die Platz für 36 Fahrräder bieten. Da diese nicht ausgelastet sind, kann auf diese Abstellplätze verwiesen werden. Von städtischer Seite wird deshalb an diesem Standort kein Handlungsbedarf gesehen.

## 4. Stadtteilbibliothek West (Zur Saaleaue 25 a)

In unmittelbarer Nähe des Eingangs zur Stadtteilbibliothek West existieren derzeit 10 Rahmenhalter. Diese Anzahl wird als ausreichend angesehen. In Hinsicht auf einen besseren Nutzungskomfort gibt es Überlegungen, die Rahmenhalter durch Anlehnbügel zu ersetzen.

## 5. Stadtteilbibliothek Nord (Reilstraße 28)

In der Nähe des Eingangs zur Stadtteilbibliothek Nord gibt es derzeit keine Fahrradständer. Die Verwaltung sieht hier einen Bedarf für 4 bis 5 Bügel, deren Errichtung in diesem Jahr angestrebt wird.

René Rebenstorf  
Beigeordneter